

vorhanden ist, fahren die Elektroloks alle mit einem leicht angehobenen Pantografen. Einfach aus Prinzip, denn Lokomotiven mit gesenkten Pantos sind einfach nicht betriebsbereit und fahrfähig. Ein Makel, der leider auf vielen Anlagen anzutreffen ist und einfach zu beheben wäre.

Bei der Steuerung gibt es demnächst eine Änderung, denn die Planung für die Digitalisierung der gesamten Anlage ist bereits angelaufen. Neben Anpassungen bei den Installationen müssen auch alle Triebfahrzeuge für die neue Betriebsart umgerüstet werden. Hierfür sind die Arbeiten bereits seit einigen Jahren im Gange. Der Decodereinbau wurde auch gleich dazu benutzt, ältere Loks zu revidieren. Jetzt, im Frühjahr 2020, sind die Vorbereitungsarbeiten für eine Betriebsumstellung auf digital so weit fortgeschritten, dass voraussichtlich nur noch bis Ende Juni mit dem alten System gefahren wird. Die Sommerferien sollen dann für die Umbauarbeiten und die Umstellungen genutzt werden. Ab August soll schliesslich – wenn alles ▶

Lesen Sie weiter auf Seite 96



Von Bergün macht sich ein historischer Zug mit den zwei G 3/4 1 und 11 auf zu einer Sonderfahrt.



Von der schattigen Sitzbank aus können sich die Besucher einen guten Überblick verschaffen.



Auch für die kleinen Besucher gibt es an der Strecke schattige Plätze für Beobachtungen. Wer weiß, vielleicht werden die zwei selbst einmal Gartenbahner.